Gesenius (Thes. ..., T II p 1124) stellt sehr richtig
die Ansicht auf daß das Wort Paradies ursprünglich
der alten persischen Sprache angehört, in der Neu
pers. Sprache ist der Gebrauch verloren gegangen
Ferdusi hat immer nur behischt, aber für den
altpersischen Ursprung zeugen sehr ausdrücklich Oecon 4, 13
Pollux und Onomast. 9, 3 und Xenophon als Garten
Anab. 1, 2, 7 und Cyrop. 1, 3. 12. ~~Das~~ Das
~~[illegible]~~ ist wahrscheinlich an. Das persische Wort ist übergegangen
Wort in das hebräische (pardes) syrische und übergegangen
(für Garten) [illegible] Paradeisos [illegible] [illegible] Dict. [illegible]) aus dem
armenische (partes [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~
Die Ableitung des persischen Worts die A. W. [illegible] 138
Sanscrit paradesa oder paradisa [illegible] [illegible] auch schon
Bopp (Gramm. Wurzelwörter ~~Thes. 1839~~) [illegible] nach
Dobler und Gesenius ~~[illegible]~~ [illegible] nach [illegible]
anführen trifft der Form ~~aber~~ der Bedeutung nach
vollkommen! [illegible] —
Zusammen, [illegible]

[illegible] 7 [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] – 11 März
1846.

285

286

Herrn Prof. Buschmann
Wohlgeb

nebst einem Buche

11 März 1846.



Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

nebst einem Buche

11 März 1846.

